

G. Wigand i. L. Freytag, Wartburg-Erinnerungen. (Hamb. Corresp. 299.) — Märchen für Dich und mich. (Volksztg. 286.)
O. Wigand i. L. Bahnsen, Mosaiken und Silhouetten. (Wien. Abendp. 17.) — v. Hassel, der Aufstand d. jungen Prätendenten Carl Eduard Stuart. (Europa 4.)
Chr. Winter i. Fr. a. M. Bockenheimer, ein kleiner Beitrag zur Ovariometrie. (Jen. Lit.-Ztg. 5.)

C. F. Winter i. L. Detmer, d. naturwissensch. Grundlagen d. allg. landwirtsch. Bodenkunde. (Ebend.)
Woerl i. W. Die kathol. Presse in Europa zu Neujahr 1877. (Oldenb. Ztg. 30; Europa 5; Frankf. Ztg. 22, 1.)
v. Zabern i. M. Moleschott, der Kreislauf d. Lebens. (Europa 5.)
Zechel i. L. Schauenburg, die exanthematische Heilmethode. (N. Fr. Presse 4468.)

Zernin i. D. Draudt, die Thätigkeit des Detachements Rantzau 1870—71. (Sonntagsbeil. d. N. Pr. † Ztg. 4.)
Zimmermann i. Waldshut, Süddeutsche Bauernzeitung. (Landw. Centralbl. f. d. berg. Land 3.)
Zwissler i. W. Grossmann, Handbuch zur Einführung in die deutsche Dichtung. (Hannov. Schulztg. 4.) — Stiller, Schulvorschriften. (Ebend.)

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Vörjensvereins werden die dreigesaltene Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[6102.] Ein kleiner, sorgfältig angelegter neuer Verlag populärer Artikel (alle i. J. 1876 erschienen), eine ganz vorzügliche Grundlage für einen sich Etablirenden bildend, ist besonderer Umstände halber mit sämtlicher Auslieferung von 1876 und 1877 sofort unter dem Herstellungspreise zu verkaufen. Ernstliche Reflectanten im Besitze eines flüssigen Capitals von ca. 14—15,000 Mark belieben Adressen einzusenden sub D. R. S. an die Exped. d. Bl.

[6103.] Ein kleiner Verlag, bestehend aus Pracht- und Geschenkwerten u., sowie einer Collection humoristischer Werke, sämtlich leicht verkäufliche Artikel, ist für den festen Preis von 15,000 Mark zu verkaufen.

Offerten unter E. # 16. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[6104.] Ein größeres, allgemein geachtetes Sortimentgeschäft in einer der bedeutendsten Städte Norddeutschlands, das seit Jahren besteht, keinen Kundenrabatt gewährt und auch keine Colportage betreibt, ist mir unter soliden Bedingungen zum Verkauf übertragen. Zur Uebernahme des Geschäftes würde eine Anzahlung von 45,000 M. nöthig sein, und wollen sich Herren, welche über diese Summe, sowie entsprechendes Betriebscapital verfügen, unter Angabe von Referenzen an mich wenden.
Leipzig. Hermann Fries.

Fertige Bücher u. s. w.

[6105.] In meinem Verlage erschien soeben:

Anleitung zur griechischen Palaeographie

von
W. Wattenbach.
Zweite Auflage.

Mit einem Heft von 12 Schrifttafeln
in kl. Folio.

Preis: 5 M. ord., 3 M. 75 s. netto.

Ich liefere nur in feste Rechnung und bitte, so zu verlangen.

Leipzig, 14. Februar 1877.

S. Hirzel.

[6106.] Soeben erschien:

Zeitschrift des Architekten- u. Ingenieurvereines in Hannover. Hrsg. v. d. Vorstände, redigirt von Red., Professor an der Königl. polytechnischen Schule zu Hannover. Band 23. Heft 1. Jahrg. 1877. Preis für den Jahrgang von 4 Heften 24 M. (netto 18 M.).

An unsere bisherigen Abnehmer und Besteller ist die Fortsetzung in diesen Tagen gegen baar expedirt, und bitten wir, Auftrag zur Einlösung zu geben. Bei Aussicht auf Absatz stehen einzelne Exemplare gern à cond. zu Dienst, und bitten, in diesem Falle verlangen zu wollen. Die Zeitschrift zählt anerkannt zu den bedeutendsten Organen Deutschlands im Fache der Baukunst und Ingenieur-Wissenschaft. Dieses erste Heft enthält Original-Beiträge von den Herren: Professor Ewerbeck in Aachen, Staats-Ingenieur Seefehlner zu Pest, Professor Bau-rath Mohr zu Dresden und Wasserbau-Inspector Pralle in Kiel und außerdem reiches Material, Referate aus technischen Zeitschriften u. s. w.

Schmorl & von Seefeld in Hannover.

Beer, die Finanzen Oesterreichs.

[6107.]

Durch Remittenden bin ich wieder in den Besitz einer grössern Anzahl Exemplare von:

Die Finanzen Oesterreichs im 19. Jahrhundert.

Nach archivalischen Quellen

von

Prof. Dr. Adolf Beer,

Reichsrathsabgeordneter und Referent des Steuerreform-Ausschusses.

gr. 8. XII u. 458 Seiten. Preis 10 M. ord. gelangt. Diejenigen Handlungen, deren Bestellungen bei Erscheinen im Decbr. v. J. wegen Mangels an Exemplaren nicht effectuirt werden konnten, wollen gef. neuerdings verlangen.

Das Werk ist die erste umfassende, bis in die Gegenwart hereinreichende Geschichte der oesterreichischen Finanzpolitik des 19. Jahrhunderts. Es hat aber zugleich auch, durch die eingehende Erörterung des Ausgleichs mit Ungarn, sowie durch die persönliche Stellung des Verfassers als Referenten des Steuerreform-Ausschusses ein bedeutendes actuelles Interesse. Ich empfehle das Werk Ihrer thätigen und gewiss nicht erfolglosen Verwendung.

Prag, 12. Februar 1877.

F. Tempsky.

Verlag v. Andr. Fred. Höst & Sohn
in Kopenhagen.

[6108.]

Hauptmomente in der geschichtlichen Entwicklung der medizinischen Therapie. Vorlesungen gehalten an der Universität Kopenhagen

von

Dr. Jul. Petersen.

Preis 9 M., 6 M. 75 s. netto, 6 M. baar.

„Ich habe nur Eines an dem Buche auszusetzen — dass ich nicht der Verfasser desselben bin.“

Prof. Dr. Billroth in „Wiener med. Wochenschrift“.

[6109.]

Zschokke's sämmliche Novellen Mertens'sche Ausgabe

sind von mir in 4 Ausgaben zu beziehen:

A. in 60 Heften à 20 s.

B. in 24 Halbbdn. à 50 s.

C. in 12 Bdn. à 1 M.

Obige Ausgaben gebe ich nur baar, aber mit 40 % und 11/10 Expl.

Von der Heft-Ausg. gebe ich Heft 1. u. 2. und von der Hlbbd.-Ausg. Hlbbd. 1. à cond., mit Gutschrift des Betrages nach Abnahme des ganzen Werkes, und stelle für besonders thätige Verwendung erste Hefte und Hlbbde. gratis in mässiger Anzahl zur Verfügung. Die Ende 1876 à cond. versandten Hefte sind in neue Rechnung übertragen.

D. in 4 hocheleganten (Sperling'schen) Einbänden mit Schwarz- und Golddruck. Baar 10 M. no. u. 11/10.

(Ganz ausnahmsweise à cond. auf kurze Zeit.)

Davon einzeln:

Abth. I. humoristische Nov. } à 2 M. 50 s.
Abth. II. grössere Novellen. } netto und
Abth. III. kleinere Novellen. } 11/10.
Abth. IV. historische Nov.

Berlin S.-O., Mariannenpl. 5.

Erich Wallroth.